

KLEIDERSPENDEN Dank der Unterstützung aus Hammelburg kann die Aufbauarbeit in der tansanischen Stadt fortgeführt werden.

Hammelburg – Auf die Hammelburger Unterstützung kann man sich in Kilimahewa verlassen. Die jüngste Straßensammlung für Kleiderspenden war enorm. Insgesamt 17,7 Tonnen konnten gesammelt werden, teilt die Afrikahilfe Franken mit. Der Erlös trägt dazu bei, dass die Aufbauarbeit in Kilimahewa-Tansania weitergeführt werden kann, teilt Vorsitzender Uwe Tobaben mit.

„Mit vereinten Kräften musste die letzte Türe des randvollen Lkw zgedrückt werden“, umschreibt Tobaben den Erfolg. „Ein überwältigendes Ergebnis, wenn man bedenkt, dass in diesem Jahr schon zahlreiche andere Sammlungen stattgefunden haben.“ Für den Verein Afrikahilfe Franken zeigt es deutlich die Solidarität der Bürger für die laufenden Projekte in Afrika.

Um auch das ganze Jahr über Kleiderspenden entgegen nehmen zu können, sucht der Verein nach wie vor Räumlichkeiten. Schon 20 bis 25 m² würden ausreichen. Für September 2011 steht die nächste Sammlung auf dem Plan des Vereins.

Durch die Hilfe vieler engagierter Menschen konnte in

Hammelburg samt Stadtteilen sowie in Fuchsstadt und Langendorf gesammelt werden. „Ihnen gilt unser Dank der Afrikahilfe ebenso wie den heimischen Unternehmen, die selbstlos ein Fahrzeug zur Verfügung gestellt haben.“

Neuer Kindergarten geplant

Der Erlös der diesjährigen Sammlung soll für den Aufbau eines weiteren Kindergartens in Tansania verwendet werden. Im Frühjahr dieses Jahres wurde bereits ein Grundstück in der Nähe der Pfarrei Kilimahewa erworben. Mit dem Bau des neuen Kindergartens soll 2011 begonnen werden.

Die Kosten für den Brunnen, Toiletten, eine kleine Küche und das Schulgebäude mit zwei Klassenräumen werden auf ca. 15 000 Euro geschätzt. Später soll dann ein Spielplatz ähnlich dem 2009 in Mwarusembe gebauten hinzukommen. Für diesen werden weitere 4000 € veranschlagt. Dafür ist jede finanzielle Hilfe willkommen. Außerdem sucht die Afrikahilfe Interessierte, denen es gefallen würde, bei der Errichtung des

Kindergartens für ein paar Wochen aktiv zu helfen. Gebraucht werden vor allem handwerklich Begabte für Schreiner- und Maurertätigkeiten.

Wer einzelne Kinder für die Kindergartenzeit unterstützen möchte, kann dies gerne tun, indem er eine Patenschaft übernimmt. Mit diesem Geld wird eine vorschulische Ausbildung in Sachen Rechnen, Lesen und Schreiben, sowie Grundkenntnisse in Englisch gewährleistet. Diese sind von großem Vorteil, da Schulklassen in Tansania häufig weit mehr als 100 Kinder haben und jeder auf der Strecke bleibt, der im Unterricht nicht folgen kann. Zudem bekommen die Kinder ein tägliches Essen, ihre Schulleidung und Schulmaterial gestellt.

Interessierte treffen sich zum nächsten Stammtisch der Afrikahilfe Franken am Montag, 18. Oktober, um 19.30 Uhr in der Wirtschaft am Viehmarkt. – Bei der Raiffeisenbank Hammelburg (BLZ 790 621 06) hat die Afrikahilfe ein Spendenkonto (Nr. 49 085) eingerichtet. Weitere Infos auch im Internet unter www.afrika-hilfe-franken.de.



Hilfe für Kilimahewa: Der Verein Afrika Hilfe Franken plant 2011 einen weiteren Kindergarten zu errichten. Dabei hilft auch der Erlös aus der jüngsten Altkleider-Straßensammlung.

Foto: Privat